

Ressort: Lokales

Missbrauchsfälle in Lügde: Anwalt will Behörden verklagen

Hamel, 08.03.2019, 19:04 Uhr

GDN - Der Hamelner Strafrechtsanwalt Roman von Alvensleben, der ein 10-jähriges Mädchen im Lügder Missbrauchsskandal vertritt, sieht wegen Versagens der Behörden einen möglichen Fall von Amtshaftung. "Hätten die Behörden nur ansatzweise ihre Arbeit ordentlich gemacht, wäre meiner Mandantin und anderen Kindern ihr Leid erspart geblieben", sagte er dem "Spiegel".

Von Alvensleben sprach von "systematischem Staatsversagen" und erwägt, die Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auf Schmerzensgeld und Schadensersatz zu verklagen. Außerdem appellierte er an die Tatverdächtigen Andreas V. und Mario S., die bisher geschwiegen haben: "Sagt, was ihr getan habt, erspart den Kinder wenigstens die Vernehmung vor Gericht."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-121245/missbrauchsfaelle-in-luegde-anwalt-will-behoerden-verklagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com